

**12 Jahre, 3 Monate, 8 Tage**

Andreas Nachama über die Zeit des Nationalsozialismus

## VII. Das Jahr **1939**



**Di 12. Februar 2019** 19 Uhr

### **Das Jahr 1939**

Vortrag: Prof. Dr. Andreas Nachama, Berlin

Moderation: Prof. Dr. Peter Steinbach, Vorsitzender des Internationalen Beirats der  
Stiftung Topographie des Terrors, Berlin

Mit dem Angriff der Wehrmacht auf Polen am 1. September 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Wenige Tage zuvor hatten Deutschland und die Sowjetunion einen Nichtangriffspakt geschlossen («Hitler-Stalin-Pakt»). Bereits im März war nach dem Einmarsch deutscher Truppen die »Rest-Tschechei« zerschlagen und zum »Protektorat Böhmen und Mähren« erklärt worden. Nach Kriegsbeginn kam es zu den ersten »Euthanasie«-Morden, im Oktober zu den ersten Deportationen von Juden. Am 27. September gründete Heinrich Himmler das Reichssicherheitshauptamt (RSHA) als wichtigstes Organ nationalsozialistischer Terrorherrschaft. Am 8. November scheiterte in München das Attentat von Johann Georg Elser auf Hitler. In seinem Vortrag beleuchtet Andreas Nachama insbesondere die NS-Kriegspolitik und den vom RSHA ausgehenden Terror in den besetzten polnischen Gebieten.

Ende November 2019 wird Andreas Nachama in den Ruhestand treten. Im Rahmen einer Reihe von 13 Vorträgen, die am 8. Mai 2018 begonnen hat, nimmt er die einzelnen Jahre der NS-Herrschaft 1933–1945 näher in den Blick. Anhand einer zentralen Quelle, der Berichterstattung der NS-Parteizeitung »Völkischer Beobachter«, geht er wesentlichen Ereignissen dieser Jahre und ihrer medialen Vermittlung nach. Dabei wird er auch – nicht zuletzt aufgrund seiner Erfahrungen als Kind von Überlebenden der Schoa – seinen sehr persönlichen Blick auf diese 12 Jahre, 3 Monate und 8 Tage der nationalsozialistischen Herrschaft über Deutschland und schließlich große Teile Europas darlegen.

Andreas Nachama, 1951 geboren, ist Direktor der Stiftung Topographie des Terrors. Von 2005 bis 2013 war er Gründungsdekan und Professor am Lander Institute for Communication about the Holocaust and Tolerance des Touro College Berlin. Seit 2000 ist er Rabbiner der Synagoge Sukkat Schalom, Berlin. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Werke zur Geschichte und Nachgeschichte des Nationalsozialismus sowie zur jüdischen Geschichte, Religion und Kultur.

## Dokumentationszentrum Topographie des Terrors

Auditorium

Niederkirchnerstraße 8

Berlin-Kreuzberg

Eintritt frei

Telefon 030 254509-0

[www.topographie.de/12Jahre3Monate8Tage](http://www.topographie.de/12Jahre3Monate8Tage)

### 12 Jahre, 3 Monate, 8 Tage

Andreas Nachama über die Zeit des Nationalsozialismus

Eine Vortragsreihe der Stiftung Topographie des Terrors

*Termine (Änderungen möglich): 8. Mai, 12. Juni, 28. August, 23. Oktober, 20. November 2018,  
8. Januar, 12. Februar, 19. März, 7. Mai, 18. Juni, 10. September, 15. Oktober, 28. November 2019*

*Abbildung: Eine Kette Stuka Junkers Ju 87 B über der Pilica bei einem Einsatz gegen die Festung Modlin,  
28. September 1939*

© bpk / Benno Wundshammer